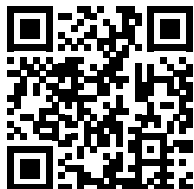




DU LIEBST KLASSISCHE MUSIK, ...

... spielst ein Instrument,
... bist mindestens 14 Jahre alt,
... möchtest neue Freundschaften schließen und
... freust dich darauf, Teil eines jungen Orchesters zu sein?
Dann bist Du bei uns richtig! Das Jugend-
symphonieorchester Oberfranken (JSO) ist eine
Talentschmiede für junge Musikerinnen und Musiker
aus allen Teilen Oberfrankens und darüber hinaus.

JETZT ONLINE BEWERBEN



www.jso-oberfranken.de
Bewerbungsschluss:
23. Januar 2027

Projektträger & -organisation:
Bezirk Oberfranken
Verwaltung Haus Marteau
Jugendsymphonieorchester Oberfranken
Ludwigstraße 20 | D-95444 Bayreuth
info@jso-oberfranken.de
www.jso-oberfranken.de

Ansprechpartnerin:
Sophie Zeuß
0921 7846-1405

Foto: Frank Wunderatsch



Gefördert durch



Ein Projekt von Haus Marteau, der Internationalen
Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken.
Der Bezirk Oberfranken ist zuständig für Soziales,
Gesundheitsversorgung, Landwirtschaft, Fischerei und
nicht zuletzt für Kultur- und Heimatpflege. An seiner
Spitze steht Bezirkstagspräsident Henry Schramm.



ARBEITSPHASE
20. – 29. MÄRZ
2027

Brahms | Akademische Festouvertüre
Castelnuovo-Tedesco | Serenade für Gitarre und Orchester
Mahler | Sinfonie Nr. 1 in D-Dur

www.jso-oberfranken.de
 www.facebook.com/Jugendsymphonieorchester

Projektträger



ORCHESTER

Dem Bezirk Oberfranken ist die Förderung junger Menschen ein besonderes Anliegen. So gründete Prof. Dr. Günther Weiß, langjähriger künstlerischer Leiter von Haus Marteau, vor über 40 Jahren das Jugendsymphonieorchester Oberfranken. In der Woche vor Ostern kommen junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Oberfranken zu einer Probenwoche in Pottenstein zusammen und erarbeiten unter professionellen Bedingungen ein anspruchsvolles Konzertprogramm. Abschlusskonzerte nach dieser Probenwoche geben den jungen Talenten ein angemessenes Podium, um ihren Leistungsstand vor großem Publikum zu präsentieren.

BESETZUNG UND AUSWAHL

Bläser / Schlagzeug / Harfen

Die Vergabe der Teilnehmerplätze der Harmoniestimmen erfolgt nach einem Vorspieltermin (30./31. Januar, 6./7. oder 13./14. Februar 2027). Die Stimmen werden partiturgemäß besetzt, es gibt keine Verdopplungen. Maximale Besetzung: 4/4/4/3 – 7/4/3/1 – 2/3 – 2 Harfen – 54 Streicher

Streicher

Die Verteilung der 54 Teilnehmerplätze auf die fünf Streichergruppen erfolgt primär nach Kriterien der klanglichen Gesamtbalance. Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die endgültige Auswahl erfolgt durch den Dirigenten.

Es besteht die Möglichkeit des Nachrückens.

PROGRAMM

Johannes Brahms (1833–1897)

Akademische Festouvertüre, op. 80

Mario Castelnuovo-Tedesco (1895–1968)

Serenade für Gitarre und Orchester, op. 118

Solist: Lorenz Polifke

Gustav Mahler (1860–1911)

Sinfonie Nr. 1 in D-Dur

STREICHER-VORPROBEN 2027

20.–21. Februar Musikschule Bamberg
Die Streicher-Vorproben werden von Dozenten individuell betreut. Die Teilnahme ist erwünscht, aber nicht verpflichtend.

PROBEN 2027

20.–27. März Schullandheim Pottenstein

KONZERTE 2027

27. März Joseph-Keilberth-Saal Bamberg, 18 Uhr
28. März Kreiskulturraum Kronach, 18 Uhr
29. März Frankenhalle Naila, 18 Uhr

Teilnahmegebühr: 250 € (Geschwister je 170 €)

Die Gebühr beinhaltet neben der Probenarbeit mit den Dozenten auch die Übernachtungen, die Verpflegung im Schullandheim Pottenstein, den Instrumententransport und den Bustransfer zum ersten Konzert in Bamberg. Die Anreise zu den Auftritten in Kronach und Naila ist selbst zu organisieren.



DIRIGENT

Till Fabian Weser wurde 1965 in Bloomington, USA geboren. Er dirigierte bereits Orchester wie die Junge Deutsche Philharmonie, Bamberger Symphoniker, Düsseldorfer Symphoniker, Nürnberger Symphoniker, Hofer Symphoniker und Jenaer Philharmonie.

Er ist langjähriges Mitglied der Bamberger Symphoniker und war viele Jahre künstlerischer Leiter und Dirigent der von ihm gegründeten Sommer Oper Bamberg.

Seit 2012 setzt sich Till Fabian Weser als Dirigent des Jugendsymphonieorchesters Oberfranken für den musikalischen Nachwuchs in der Region ein.